

I. Filicinae.

I. Cl. Rhizocarpeae.

1. Ord. Salviniaceae.

1. *Salvinia* Mich.

- † 1. *Salvinia natans* (L.) Willd. In langsam fließendem Wasser der Flüsse. Elbing, im Elbing und in der Fischau. Danzig in der Weichsel bei Ganskrug: Bail.

II. Cl. Lycopodiaceae.

1. Ord. Isoëteae.

2. *Isoëtes* L.

- † 2. *Isoëtes lacustris* Dur. Auf dem Grunde der Seen. In den Seen bei Espenkrug und Gr. Katz. Im Kreis Berent im Schweinebuder See, dem See bei Dobrogocz, im Glombodje-See und im Gillnitz-See: Caspary. Im Kreis Carthaus in 11 Seen: Caspary. Putzig im See Galitza: Klinsmann.
3. — *echinospora* Dur. et A. Br. Kreis Neustadt, im Wook-See und Karpionker See bei Wahlendorf: Lützow.

II. Ord. Lycopodieae.

3. *Lycopodium* L.

4. *L. complanatum* L. In Nadelwäldern sehr verbreitet. Osterode. Saalfeld. Dt. Eylau. Riesenburg. Stuhm. Marienwerder. Thorn. Conitz. Jastrow: Retzdorf. Schloppe: Ruhmer. Neustadt bei Wahlendorf selten: Lützow.
5. — *Chamaecyparissus* A. Br. Selten. Taberbrücker Forst bei Osterode. Neustadt bei Wahlendorf sehr häufig: Lützow.
- † 6. — *inundatum* L. In Torfbrüchen sehr verbreitet. Löbau. Danzig. Putzig. Conitz, Tütz bei Dt. Krone: Retzdorf. Neustadt.
- † 7. — *clavatum* L. In Wäldern und Haiden gemein.
- † 8. — *annotinum* L. In Nadelwäldern nicht selten und wohl allgemein verbreitet. Danzig. Marienwerder. Löbau. Conitz. Dt. Crone. Neustadt: Lützow.
- † 9. — *Selago* L. In feuchten schattigen Wäldern, zuweilen auch in Brüchen, wohl allgemein verbreitet. Marienwerder. Stuhm. Dt. Eylau. Danzig. Dt. Krone: Retzdorf. Flatow: Rosenbohm. Neustadt: Lützow.

III. Cl. Equisetaceae.

4. Equisetum Tournef.

- † 10. *E. arvense* L. Auf Aeckern überall gemein.
 β. *nemorosum* A. Br. In Wäldern häufig. Marienwerder. Berent: Caspary.
 γ. *boreale* Bongard. Marienwerder bei Rachelshof. Zoppot: Baenitz.
 δ. *pseudosilvaticum* Milde. Marienwerder, bei Rachelshof, Heidemühle.
 Boguscher Forstbelauf.
 ε. *decumbens* Meyer. Auf Sandboden häufig. Bei Marienwerder besonders auf den Kämpfen an der Weichsel.
 (ζ. *irriguum* Milde. Memelufer bei Tilsit: Heidenreich.)
- † 11. — *Telmateja* Ehrh. An quelligen Orten, sehr zerstreut, aber wohl allgemein verbreitet. Danzig bei Prangenau. Marienwerder bei Fiedlitz und Koszelicz. Stuhm bei Heidemühle. Elbing bei Vogelsang. Christburg. Graudenz: Rosenbohm. Jastrow: Ruhmer. Culm: Rosenbohm.
 β. *serotinum* A. Br. Marienwerder, bei Koszelicz am hohen Weichselufer.
12. — *pratense* Ehrh. Unter Gebüsch und auch an Feldrainen, sehr verbreitet und an vielen Orten sehr gemein. Marienwerder häufig. Löbau. Dt. Eylau. Dt. Crone: Retzdorf. Flatow: Rosenbohm.
 β. *ramulosum* Milde. An Feldrainen bei Garnsee.
 γ. *flabelliforme*. Marienwerder, an trocknen Abhängen bei Rothhof.
- † 13. — *silvaticum* L. Unter Gebüsch und auf Aeckern überall.
14. — *palustre* L. Auf nassen Wiesen und feuchten Aeckern überall und sehr vielgestaltig.
- † 15. — *limosum* L. In Sümpfen und an See- und Flussufern überall sehr häufig.
- † 16. — *litorale* Kuhlwr. Bisher sehr selten bei uns gefunden. Danzig bei Rheda: Klinsmann. Zwischen Flatow und Zakrezewo: Rosenbohm.
- † 17. — *hiemale* L. Unter Gebüsch, besonders am Ufer der Bäche und Flüsse, wohl überall häufig.
 β. *ramigesum* A. Br. Unter Weidengebüsch am Ufer der Weichsel bei Marienwerder.
 γ. *Schlechteri* Milde. Weichselmünde: Klatt. Berent am See von Klanau: Caspary. Marienwerder, auf der Kätischer Kämpfe und bei Weissenberg.
18. — *variegatum* Schleich. Scheint sehr selten. Auf einer versandeten Wiese in Wiszniewo bei Löbau.

IV. Cl. Ophioglossaceae.

5. Botrychium Sw.

- † 19. *B. Lunaria* Sw. Auf Haiden und an Waldrändern wohl überall.
 β. *tripartitum* Milde. Conitz: Lucas.
- † 20. — *matricariaefolium* A. Br. Meist in Gesellschaft des Vorigen, aber viel seltener. Thorn: Nowicki. Stuhm bei Hammerkrug. Marienwerder bei

Treugenkohl. Rosenberg, Wald zwischen Rothwasser und Gr. Babenz und vor dem Tannenbruch: Kuhnert. Dt. Eylau bei Gulbien: Rosenbohm. Conitz: Praetorius. Danzig bei Zoppot: Bail. Zwischen Landeck und Kappe im Kreis Flatow: Rosenbohm.

† 21. *B. simplex* Hitchc. Danzig, Strandtriften bei Zoppot: Klinggraeff sen. und Bail.

† 22. — *rutacifolium* A. Br. In lichten Wäldern, sehr verbreitet aber nicht häufig. Danzig bei Zoppot, auf der Saspe und bei Weichselmünde: Klinsmann. Thorn im Grabier Walde: Nowicki. Marienwerder bei Kl. Watkowitz. Stuhm. Loebau bei Wiszniewo. Dt. Eylau bei Gulbien: Rosenbohm. Osterode. Elbing. Rosenberg. Conitz bei Sandkrug: Praetorius.

6. *Ophioglossum* L.

† 23. *O. vulgatum* L. Auf Waldwiesen und Torfmooren, sehr zerstreut, aber wohl allgemein verbreitet. Danzig bei Weichselmünde und Zoppot. Marienwerder bei Fiedlitz, Rachelshof und Ruden. Neustadt im Park: Herweg. Jastrow; Retzdorf. Flatow: Rosenbohm.

V. Cl. Filices.

I. Ord. Osmundaceae.

7. *Osmunda* Willd.

24. *O. regalis* Willd. Ganz nahe der preussischen Grenze bei Ossecken in Pommern von S. S. Schultze gefunden, daher sicher auch bei uns.

II. Ord. Polypodiaceae.

I. Trib. Aspidieae.

8. *Onoclea* L.

† 25. *O. Struthiopteris* Hoffm. Bei uns bisher nur bei Danzig im Radaunethal gefunden.

9. *Cystopteris* Bernh.

† 26. *C. fragilis* Bernh. In Wäldern an feuchten schattigen Stellen wohl überall.

10. *Aspidium* Sw.

† 27. *A. lobatum* Kz. Sehr selten. Danzig im Königsthal: Bail. Neustadt am schattigen Abhange des Schlossberges: Herweg.

† 28. — *Filix mas* (L.) Sw. In schattigen Wäldern überall.

β. umbrosum Milde. Marienwerder bei Liebenthal, Schlucht bei Unterberg und Boguseher Forstbelauf.

γ. crenulatum Milde. Marienwerder im Brakauer Walde.

† 29. — *dilatatum* Sm. *α. deltoideum* Milde. Wohl überall in Wäldern, bei Marienwerder sehr häufig.

β. oblongum Milde. Marienwerder, Honigfelder Forstbelauf, Neudörfchener Wald und Kalmusener Torfbruch bei Garnsee.

† 30. *A. spinulosum* Sw. Wohl überall in Wäldern, bei Marienwerder sehr häufig.

β. exaltatum Lasch. In Wäldern am Rande der Brüche. Marienwerder, Brakauer Wald, Rudener Forstbelauf, Klötzener Wald, Seubersdorfer Wald, Kalmusen.

γ. elevatum A. Br. Wie das Vorige. Marienwerder, Boguscher Forstbelauf, Kalmusen, Rehhöfer Forst.

31. — *Bootii* Tuck. In mit Bäumen bewachsenen Torfbrüchen. Garnsee bei Kalmusen. Stuhm bei Ostrow-Lewark. Osterode am Rothen Krüge. Mit dem Folgenden in Gesellschaft und weit zahlreicher. Culm bei Walez: Rosenbohm.

† 32. — *cristatum* (L.) Sw. Wie das Vorige, aber schon an vielen Orten beobachtet. Danzig. Saalfeld. Osterode. Loebau. Marienwerder. Stuhm. Neustadt, Stanitzer Moor: Herweg. Graudenz am Flötenauer See: Rosenbohm. Witten im Kr. Dt. Krone: Rosenbohm.

† 33. — *Oreopteris* Ehrh. In schattigen Wäldern, selten. Danzig hinter Bärenwinkel: Klatt, und bei Brentau: Klinggraeff sen. Neustadt am Kellerberg: Herweg.

† 34. — *Thelypteris* (L.) Sw. In Brüchen und an Seeufern allgemein verbreitet.
β. Rogaezianum Boll. An Seen bei Dt. Krone: Caspary.

11. *Phegopteris* Fée.

† 35. *Ph. polypodioides* Fée. In schattig feuchten Wäldern zerstreut. Danzig, ziemlich häufig. Marienwerder bei Rachelshof. Christburg und Osterode: Kirschstein. Flatow: Rosenbohm.

† 36. — *Dryopteris* (L.) Fée. In Wäldern, wohl überall nicht selten.

37. — *Robertiana* (Hoffm.) A. Br. Eine kalkliebende Pflanze. An den Mauern der Festung Graudenz: Rosenbohm. Am Fluss bei Schloppe: Ruhmer.

II. Trib. *Asplenieae*.

12. *Asplenium* Sm.

38. *A. Ruta muraria* L. An Mauern, selten. Graudenz, an den Festungsmauern: Rosenbohm. Bei Liebstadt: R. Schmidt. Schlochau, an den alten Schlossmauern: Lucas.

† 39. — *Septentrionale* Sw. Danzig, auf Steinhaufen der Huthung Meisterswalde: Klatt.

40. — *Trichomanis* Huds. In schattigen Waldschluchten, selten. Putzig: Schmidt. Berent bei Buck: Caspary. Carthaus: S. S. Schultze. Marienwerder bei Rachelshof und Fiedlitz.

13. *Athyrium* Roth.

† 41. *A. Filix femina* (L.) Roth. In Wäldern überall gemein.

β. dentatum Doell. Marienwerder, im Brakauer Walde.

γ. rubens mihi. Marienwerder, an vielen Stellen in Gesellschaft der gewöhnlichen Form, einzeln.

14. *Blechnum* L.

- † 42. *B. Spicant* Roth. In schattigen Wäldern, selten. Danzig bei Baerenwinkel und Pelonken. Neustadt: Klinggraeff sen. Putzig: Schmidt. Stangenwalder Forst: Caspary.

III. Trib. *Polypodieae*.

15. *Pteris* L.

- † 43. *Pt. aquilina* L. In Wäldern und auf Haiden, überall sehr gemein und häufig.
β. lanuginosum Hook. Graudenz, zwischen Kl. Tarpen und Klodtken, und Kujaner Heide im Kreise Flatow: Rosenbohm.

16. *Polypodium* L.

- † 44. *P. vulgare* L. In Wäldern an der Erde und alten Baumstämmen, wohl überall, aber nicht gerade häufig.
β. auritum Milde. An einer Steinwand des Dorfes Buck bei Berent: Caspary. Appelwerder im Kreise Dt. Crone: Ruhmer.
rotundatum Milde. Marienwerder bei Fiedlitz.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1880-1881

Band/Volume: [NF 5 1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [I. Filicinae. 180-184](#)